

Rechenschaftsbericht 2021

Gestützt auf § 20 des Gemeindegesetzes wird den Stimmbürgern folgende Berichterstattung über das Gemeindegeschehen im vergangenen Jahr unterbreitet:

(Statistische Angaben, in Klammern Zahl des Vorjahres)

Allgemeines

Allgemeines

Auch im Jahr 2021 dominierte das „Corona-Virus“ weitgehend das Geschehen. Es war wiederum ein Jahr mit Einschränkungen, Schliessungen, Verboten, Absagen, Verschiebungen und viel Ungewissheit. Zahlreiche Anlässe und unzählige Sitzungen wurden abgesagt. Versammlungen und Weiterbildungen fielen ebenfalls dem Covid-19 Virus zum Opfer. Dafür mussten weiteres Desinfektionsmaterial und Masken beschafft werden. Die Gemeinderechnung 2021 profitierte insgesamt von den Ausfällen. Negative Einflüsse auf die Steuererträge oder auf die Sozialhilfe waren auch 2021 noch kaum spürbar. Es ist davon auszugehen, dass Covid-19 erst mit Verzögerung in der Gemeinderechnung negative Spuren hinterlassen wird.

Viel und sehr nasser Schnee hat im Januar in den Wäldern flächendeckend zu Schneebruchschäden an einzelnen Bäumen geführt. Auch viele Waldwege waren durch umgestürzte Bäume länger unpassierbar.

Der Holzbaubetrieb Kalt AG feierte sein 100-jähriges Bestehen.

Abstimmungen und Wahlen

Per 31.12.2020 verzeichnete das Stimmregister 751 (747) Stimmberechtigte.

Eidgenössische Abstimmungen und Wahlen

- Volksinitiative vom 15. September 2017 „Ja zum Verhüllungsverbot“
- Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID)
- Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien
- Volksinitiative vom 18. Januar 2018 „Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung - Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz“
- Volksinitiative vom 25. Mai 2018 „Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide“
- Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)
- Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO2-Gesetz)
- Bundesgesetz vom 25. September 2020 über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT)
- Volksinitiative vom 2. April 2019 „Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern“
- Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle)
- Volksinitiative vom 7. November 2017 „Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)“
- Volksinitiative vom 26. August 2019 „Bestimmung der Bundesrichterrinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)“
- Änderung vom 19. März 2021 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (Härtefälle, Arbeitslosenversicherung, familienergänzende Kinderbetreuung, Kulturschaffende, Veranstaltungen)

Kantonale Abstimmungen und Wahlen

- Keine

Kommunale Wahlen

- Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden und Kommissionen für die Amtsperiode 2022/2025 vom 26. September 2021

Gemeindeversammlungen

2 Einwohnergemeindeversammlungen mit total 14 Traktanden

2 Ortsbürgergemeindeversammlungen mit total 6 Traktanden

Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich zu 27 (28) Sitzungen. Ausserhalb der ordentlichen Sitzungen nahm der Rat gesamthaft oder delegationsweise an verschiedenen Augenscheinen, Besprechungen, Verhandlungen, Versammlungen, Tagungen, Sitzungen mit Kommissionen sowie weiteren Anlässen teil. Zudem hat er zu verschiedenen kantonalen und regionalen Geschäften und Projekten eine Vernehmlassung abgegeben.

Anlässlich der Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2022/2025 wurden die bisherigen Gemeinderatsmitglieder Hanspeter Erne, Silvia Brogli, Lukas Schilling und Ferdinand Vögeli sowie der Gemeindeammann Hanspeter Erne und Frau Vizeammann Silvia Brogli in ihren Ämtern bestätigt. Anstelle der zurücktretenden Sandra Fischer nahm neu Gemeinderätin Michaela Vögeli Einsitz im Ratsgremium.

Am 5. März führte der Gemeinderat eine eintägige Klausurtagung durch. Dabei befasste er sich schwerpunktmässig mit dem Thema «Strategie Bauland» und dem weiteren Vorgehen bezüglich der Sanierung der Bernowa-Halle.

Für die Organisation der Bundesfeier zeichnete sich der Schiessverein verantwortlich. Die Ansprache hielt Nick Alpiger, Spitzenschwinger aus Staufen.

Das freundschaftliche Treffen der Gemeinderäte aus Dogern und Leibstadt fand am 9. Juli in Dogern statt. Bei einem Apéro im Garten des Rathauses informierten Bürgermeister Fabian Prause und Gemeindeammann Hanspeter Erne über die laufenden Projekte diesseits und jenseits des Rheins. Anschliessend dislozierte man zu einem feinen Nachtessen ins Clubhaus des Sportvereins Dogern.

Gemeindeorganisation, -personal

Am 1. Februar hat Larissa Knecht ihre Stelle als Gemeindeschreiberin von Full-Reuenthal und Gemeindeschreiber-Stellvertreterin von Leibstadt angetreten.

Kurt Wächter, Teilzeitangestellter als Sachbearbeiter Steuern, hat seine Stelle per 31. Dezember gekündigt. Für ihn wurde Franziska Fankhauser als Sachbearbeiterin Steuern und Finanzen mit einem Pensum von 60 % gewählt.

Am 1. November konnte die Stellvertreterin Leiter Finanzen, Nicole Hort, ihr 10-jähriges Arbeitsjubiläum feiern.

Jenna Walde hat ihre dreijährige Lehre als Kauffrau mit Berufsmaturität auf der Gemeindeverwaltung erfolgreich abgeschlossen.

Ebenfalls hat Ricardo Reichmuth seine zweijährige Lehre als Unterhaltspraktiker EBA beim Hausdienst erfolgreich abgeschlossen. Er hat ab August mit der Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ begonnen und bleibt dem Hausdienst weitere 2 Jahre erhalten.

Victoria Albisser gehört seit August zum Team der Gemeinde Leibstadt. Sie absolviert bei der Verwaltung seine 3-jährige Ausbildung zur Kauffrau mit erweiterter Grundbildung in der Branche öffentliche Verwaltung.

Im April wurde in der Verwaltung die elektronische Geschäftsverwaltung GEVER eingeführt mit einer Cloud-Lösung von CMI. Die Einführung der elektronischen Ratsarbeit war ebenfalls ein Teil dieses Projekts. Die Gemeinderäte können sich nun bequem von zu Hause aus einloggen um die Akten in einem geschützten Bereich zu lesen und sich auf die Sitzung vorzubereiten.

Die neuen Websites der Gemeinden Leibstadt und Full-Reuenthal mit einem gemeinsamen Einstiegportal und einem frischen Erscheinungsbild wurden anfangs Juni aufgeschaltet.

Die Gemeinderäte und die Mitarbeiter der Technischen Betrieben erhielten eigene E-Mailadressen.

Gemeindeliegenschaften

Die Technischen Betriebe haben beim Nachtigall Areal am Rhein einen eigens hergestellten Grill zur Benützung für die Besucher aufgestellt. Zudem wurden zusätzliche Abfalleimer montiert und Sammelbehälter für Alu und Glas bereitgestellt.

Die Technischen Betriebe haben beim Kindergarten und bei der 100 m Bahn der Schule neue Sitzbänke erstellt.

Der Defibrillator in der Bernowa-Halle wurde vom Innen- in den Aussenbereich versetzt.

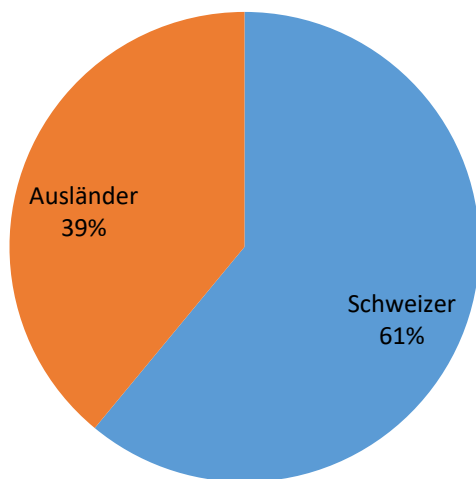
Für die Sanierung der Bernowa-Halle wurde eine Begleitkommission ins Leben gerufen. Diese soll dem Gemeinderat beratend zur Seite stehen und mithelfen bei der Entscheidungsfindung.

Statistisches und Allgemeines in Zahlen

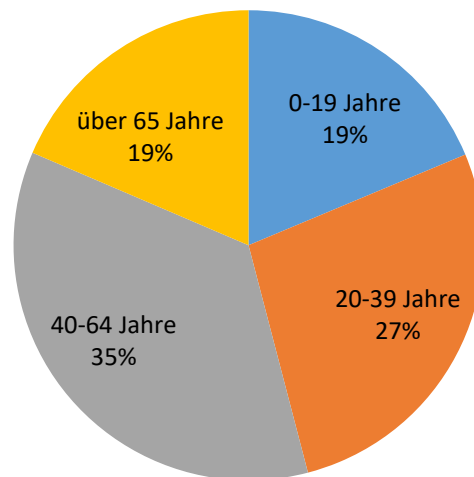
Einwohnerdienste

Einwohner	1'487
Geburten	12
Todesfälle	12
Zuzüge	207
Wegzüge	156
Einbürgerungen	4

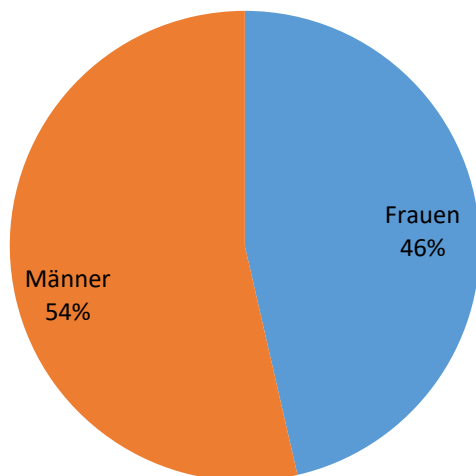
Anteil Schweizer/Ausländer in Prozenten:



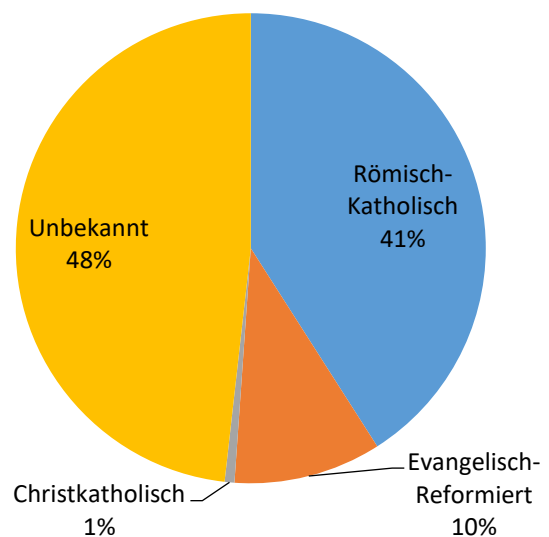
Einwohner nach Alter in Prozenten:



Anteil Frauen/Männer in Prozenten:



Anteil Konfessionen:



Fahrzeugstatistik

Statistik per 30.09.2021 (in Klammern Zahlen Vorjahr)

Eingelöste Fahrzeuge und Anhänger	1'644	(1'571)
davon Motorwagen, Nutzfahrzeuge etc.	1'223	(1'167)
Motor-/Kleinmotorräder	146	(134)
Landw. Motorfahrzeuge	87	(88)
Anhänger	188	(182)

Regionale Pilzkontrolle

Die regionale Pilzkontrolle Aaretal-Surbtal in Böttstein wird aufgrund einer vertraglichen Regelung für 11 Gemeinden geführt. Pilzkontrolleur ist Thomas Graber, Rest. Burestübli, Böttstein.

Im vergangenen Jahr wurden in 75 (150) Kontrollen rund 40 (130) kg Pilze kontrolliert. 15 (32) kg mussten zurückbehalten werden. Dabei handelte es sich um viele überalterte und nicht mehr zu Speisezwecken geeignete Pilze.

Regionales Zivilstandsamt Leuggern

Es wird auf die Details im beiliegenden Rechenschaftsbericht des Regionalen Zivilstandsamtes Leuggern verwiesen.

Regionales Betreibungsamt

Die Details können dem beiliegenden Rechenschaftsbericht des Regionalen Betreibungsamtes Kleindöttingen entnommen werden.

Oeffentliche Sicherheit

Regionalpolizei Zurzibiet (Repol)

Die Details können dem beiliegenden Tätigkeitsbericht der Regionalpolizei Zurzibiet entnommen werden.

Die Regionalpolizei Zurzibiet führte auf den Kantonsstrassen in Leibstadt 18 (14) Geschwindigkeitskontrollen durch.

Wirtebewilligungen

Der Gemeinderat hat Frau Angie Ivana Dürst die Wirtebewilligung zur Führung des Rock Café ab 1. Dezember erteilt. Die bisherige Wirtin, Heidi Vögele, ging in Pension.

Regionale Feuerwehr Leibstadt

Für die Details wird auf den beiliegenden Rechenschaftsbericht der Regionalen Feuerwehr Leibstadt verwiesen.

Der langjährige Feuerwehrkommandant André Burkhard, welcher fast 20 Jahre die Regionale Feuerwehr Leibstadt leitete, trat auf Ende Jahr zurück und übergab sein Amt an Diego Galindo.

Bevölkerungsschutz Zurzibiet

Die Details zum Bevölkerungsschutz Zurzibiet können den beiliegenden Jahresberichten des Regionalen Führungsorgans (RFO) und der Zivilschutzorganisation (ZSO) entnommen werden.

Bildung

Schule, Schulpflege, Lehrkräfte

Die Details können dem beiliegenden Rechenschaftsbericht der Schule Leibstadt entnommen werden.

Der Schulleiter, Ueli Zulauf, ist nach 10 Jahren in Pension gegangen. Am 1. August hat Heike Tellbrun das Amt der Schulleitung übernommen.

Als neuer Schulsozialarbeiter für die Gemeinden Leibstadt und Leuggern wurde Silas Müller gewählt.

Die Schulpflege wurde auf Ende 2021 abgeschafft.

Die Stimmberechtigten von Leibstadt und Full-Reuenthal haben an ihren Gemeindeversammlungen vom 4. Juni bzw. 26. Mai ja gesagt zur neuen «Kreisschule Leibstadt/Full-Reuenthal». Somit konnte der Gemeindeverband per 1. Januar 2022 gegründet werden.

Ebenfalls zugestimmt haben die Stimmberechtigten dem Beitritt zur Kreisschule Oberstufe Kirchspiel. Diese sieht vor, dass die sechs Gemeinden Böttstein, Full-Reuenthal, Leibstadt, Leuggern, Mandach und Schwaderloch die Oberstufe an den Schulstandorten Böttstein (Sekundar-/Realschule) und Leuggern (Bezirksschule) ab Schuljahr 2022/23 gemeinsam führen.

Musikschule

An der Musikschule Leibstadt waren im Jahr 2021 6 (7) Lehrkräfte beschäftigt. Im Schuljahr 2021/2022 wurden insgesamt 28 (28) Schüler und 28 (27) Grundschüler an 9 (11) Instrumenten ausgebildet.

Kultur, Freizeit

Jugendarbeit

Der Jugendtreff für die Jugendlichen ab der 3. Klasse erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Jugendlichen verbringen die Zeit mit Gesellschaftsspielen, Billard, Töggeli, Malen, Tanzen oder geniessen es einfach zu Chillen. Während der ganzen Zeit sind zwei Betreuerinnen anwesend. Der Treff ist am Mittwochnachmittag von 14 – 16 Uhr offen.

Die Night-Sports Anlässe werden neu vom SVKT Leibstadt organisiert.

Loretokapelle

Mit den Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten in der Loretokapelle wurde begonnen.

Soziale Wohlfahrt

Sozialhilfe

Nebst Beratungen bei finanziellen Engpässen mussten wiederum einige Gesuche für materielle Hilfe und Alimentenbevorschussungen behandelt werden.

Asylbewerber

Zur Unterbringung der nötigen Anzahl Asylbewerber sind am Furlängeweg zwei Wohnungen gemietet. Per 31.12.2021 waren in Leibstadt 4 (9) Asylbewerber angemeldet. Bezüglich der Aufnahme besteht ein Verbund mit der Gemeinde Full-Reuenthal.

Seniorenausflug

Nach einem Jahr Coronapause lud der Gemeinderat Leibstadt alle Einwohnerinnen und Einwohner ab dem 69. Lebensjahr sowie deren Partner wieder zum traditionellen Seniorenausflug ein. 90 Personen nahmen bei schönem Wetter am Ausflug teil. Die Carfahrt führte nach Münchenstein, wo im Restaurant Seegarten ein feines Mittagessen eingenommen wurde. Nach dem

Essen ging es zum Hafen von Basel. Bei einer Schiffsrundfahrt konnte ein Dessert genossen werden. Im Restaurant Blume in Magden wurde der Ausflug mit einem feinen Wurstsalat abgerundet, bevor die Heimreise nach Leibstadt angetreten wurde.

Jungbürgerfeier

Am 13. August fand die Jungbürgerfeier mit den Jugendlichen der Jahrgänge 2001, 2002 und 2003 bei einem gemütlichen Pizzaplausch im Rest. Warteck statt. Da bedauerlicherweise nur vier von fünfundzwanzig eingeladenen Jungbürgern anwesend waren, musste das Rahmenprogramm leider abgesagt werden.

Verkehr

Gemeinde- und Kantonsstrassen

Der Swisscom (Schweiz) AG wurde die Strassenaufbruchbewilligung erteilt, um in Leibstadt das Glasfasernetz auszubauen.

Umwelt, Raumordnung

Bauwesen

Im Jahr 2021 wurden 46 (37) Baubewilligungen, Kleinbaubewilligungen und Nutzungsänderungen bearbeitet. Im Weiteren mussten diverse Anfragen, Vorentscheide, Anhörungen und Planänderungen behandelt werden.

Rheinuferschutzdekret

Der Gemeinderat befasste sich intensiv mit dem kantonalen Nutzungsplan mit Dekret über den Schutz des Rheins und seines Ufers (Rheinuferschutzdekret). Um eine fundierte Grundlage zu erstellen, hat der Planungsverband ZurzibietRegio ein externes Fachbüro mit der Erstellung einer Vernehmlassung engagiert. Begleitend wurde eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Rheinanstössergemeinden gebildet.

Dorfbach

Nachdem im November 2020 erstmals Wasser durch das neu angelegte Bachbett im Gebiet Vogelmatt floss, wurde Ende Februar auch die neue Fussgängerbrücke montiert, welche das Wohnquartier mit dem Spazierweg entlang des Dorfbaches verbindet.

Als Ersatz für die traditionelle Schulschlussfeier, welche Corona bedingt nicht stattfinden konnte, wurde am 2. Juli mit einem Gummienten-Rennen der neue Dorfbach durch die Schülerinnen und Schüler eingeweiht.

Wasserversorgung

Das Amt für Verbraucherschutz untersuchte am 30. März an verschiedenen Stellen innerhalb der Gemeinde Wasserproben. Dabei handelte es sich um die periodische Eigenkontrolle des 1. Halbjahres. Untersuchungsschwerpunkte bildeten die Pflanzenschutzmittelrückstände, Mikrobiologie, Mineralisation und Nitrat. Die erhobenen Proben ergaben einen einwandfreien Befund. Dasselbe galt für die Erhebung der periodischen Eigenkontrolle des 2. Halbjahres vom 8. November.

Amt 16. August erfolgte an verschiedenen Stellen eine weitere Erhebung von Trinkwasserproben. Auch diese entsprach den gesetzlichen Anforderungen.

Es wurde eine Erneuerung des Leitsystems und der Fernwerkstationen mit Erneuerung der Hardware vorgenommen.

Für die Grundstücke in der Schutzzone der Quellwasserfassungen Mühleweiher und Grütwald hat der Gemeinderat ein neues Schutzzonenreglement mit -plan erlassen.

Abwasserbeseitigung

Die Sanierungen der Hausanschlussleitungen inklusive der Dichtheitsprüfungen in der Grundwasserschutzzone Steinacker konnten abgeschlossen werden.

Die Arbeiten für das Generelle Entwässerungsprojekt (GEP 2) wurden weitergeführt.

Abfallbeseitigung

Im Jahre 2021 wurden 217.12 t (198.32 t) Hauskehricht entsorgt. Im Weiteren gelangten 57 t (9 t) Altmetall sowie Aluminium und Weissblech zur Wiederverwertung. Das Altpapier sowie der Karton wiesen ein Gesamtgewicht von 45 t (46 t) auf. Es wurden 7.1 t Altglas gesammelt.

Es wurden wiederum zwei Sperrgutabfuhrungen durchgeführt.

Am 23. Oktober organisierte der Gemeinderat wieder einen kostenlosen Sperrgutsammler, bei dem auch eine kleine Verpflegung angeboten wurde.

Pius Erne hat sein Amt als Aufsichtsperson bei der Abfallsammelstelle gekündigt. An seiner Stelle wurde Markus Hediger gewählt.

Anlässlich des nationalen Clean-Up-Days führten der CEK (Club Eltern und Kind) und die Schule mit Schülerinnen und Schülern der 3. Sek. wiederum einen Putztag durch. In Gruppen aufgeteilt wurde in der Gemeinde fleissig Müll eingesammelt.

Volkswirtschaft

Landwirtschaft

Alban Meier hat seine Demission als KEL-Verantwortlicher (Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft) eingereicht. Er wurde ersetzt durch Regula Scheele.

Finanzen, Steuern

Steuerkommission

Im Steuerregister sind 872 (806) Steuerpflichtige verzeichnet. Das Steueramt hat per Jahresende 80.3 % (Zielvorgabe 70.9 %) aller Pflichtigen taxiert. Per Ende Jahr waren 75,8 % (79,5 %) aller Steuerpflichtigen für das Jahr 2020 definitiv veranlagt. Die Ziele konnte im Rahmen des Vorjahres beinahe eingehalten werden. Der Rückstand des Kantonalen Verrechnungssteueramtes besteht noch immer, hat sich jedoch weiter verbessert. Die Zielvorgabe des Kantons von 61.9 % konnte erfreulicherweise übertroffen werden. Der Veranlagungsstand für das Steuerjahr 2019 liegt mit 97.9 % (98 %) ebenfalls deutlich über der Zielvorgabe des Kantons von 92,3 %.

Neben den ordentlichen Veranlagungen wurden im Jahr 2021 insgesamt 11 (20) Grundstücksgewinne und 43 (42) Kapitalzahlungen veranlagt. Es mussten 3 (3) Einspracheentscheide behandelt werden.

Finanzverwaltung - Rechnungsabschluss

Nähere Erläuterungen zur Rechnung und ein Auszug in Kurzform sind unter dem Traktandum Verwaltungsrechnung 2021 ersichtlich.

Geführte Rechnungen

Nebst der Rechnung der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Leibstadt führt die Abteilung Finanzen auch die Rechnung der Einwohnergemeinde Full-Reuenthal sowie die Rechnung der Elektra Genossenschaft und der Stiftung Pro Leibstadt.

Gratisstromersatzauszahlung 2021

Es konnten Gratisstrom-Guthaben von insgesamt CHF 377'386.90 (CHF 380'705.80) an die berechtigten Strombezüger überwiesen werden. Der Fixanteil pro Abonnent betrug CHF 280.75 (CHF 304.60). Der Individualanteil machte 9,55 % (11,35 %) des Stromkonsums aus. Weil wesentlich mehr Einwohner am Gratisstrom partizipieren, sank der Fixanteil.

Stiftung Pro Leibstadt

Dem Rechenschaftsbericht des Stiftungsrates kann folgendes entnommen werden:

Im vergangenen Kalenderjahr traf sich der Stiftungsrat, wie auch der Kleinvorstand an 9 (10) Sitzungen. Es fanden praktisch keine Dorfinternen oder externe Anlässe statt, wo die Stiftungsräte die Stiftung Pro Leibstadt repräsentierten.

Immer noch ist die Corona-Pandemie allgegenwärtig und verhinderte Grossanlässe. Aus diesem Grund sind die Ausgaben erneut tiefer als in den Jahren davor. Die Stiftung organisierte lediglich zwei Anlässe: den Nothilfe-Auffrischkurs BLS-AED und das Adventsfenster, für welches durchsichtige Kugeln an die Bevölkerung abgegeben wurden, die diese dekoriert am 1. Dezember zurückgeben konnten. Ausserdem mussten wiederum viele Vereine ihre Anlässe absagen, welche jeweils von der Stiftung unterstützt wurden. Erfreulich ist, dass trotz der Pandemie wieder mehr Tageskarten verkauft wurden. Durch den Verkauf der Liegenschaft «Schloss» am Schlossrain 25 ist der Ertrag der Stiftung massiv höher ausgefallen.

Dem Aufwand von CHF 192'271.95 (CHF 180'854.50) steht ein Ertrag von CHF 557'125.02 (CHF 404'003.79) gegenüber. Der Ertragsüberschuss von CHF 364'853.07 (CHF 223'149.29) wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Im Rechnungsjahr 2021 sind folgende markante Aufwändungen zu verzeichnen:

- Betriebsbeitrag an Musikschule Leibstadt CHF 17'600.--
- Beiträge an einheimische Vereine CHF 22'275.--
- Beiträge an Stipendien CHF 29'100.--
- Eigene Veranstaltungen CHF 15'079.25

Es gelangten wiederum 3 Tageskarten Gemeinde in den Verkauf. Dem Aufwand von CHF 42'000.-- (CHF 42'000.--) stand ein Ertrag von CHF 30'159.-- (CHF 21'740.--) gegenüber. Es entstand somit ein Defizit von CHF 11'841.-- (CHF 20'260.--). Die Auslastung hat sich trotz Corona wieder stark verbessert.

Aus dem Angebot der vergünstigten Kinogutscheine bei der Kino Sterk CINE AG (Kino Trafo Baden und Sterk Baden) resultiert ein Nettoaufwand zu Lasten der Stiftung von CHF 614.-- (CHF 5'392.--).

Der Beitrag vom KKL betrug CHF 329'000.-- (CHF 329'000.--). Die Zinseinnahmen betrugen CHF 25'366.02 (CHF 48'363.79). Sie sind gegenüber dem Vorjahr aufgrund des tiefen Zinsniveaus geringer ausgefallen. Durch die anhaltend historisch tiefen Zinsen für Anlagen hat der Stiftungsrat inzwischen die Grundlage geschaffen, um risikoreichere Anlagen (wie z.B. Aktien) tätigen zu können.

Die Rechnung der Stiftung Pro Leibstadt wird durch die Revisionsstelle BDO Visura, Aarau überprüft.

Antrag:

Genehmigung des gemeinderätlichen Rechenschaftsberichtes 2021.